

18. VII. 1918

**Beschlagnahme von Zucker wegen Preistreiberei.**

(Telegramm der „Neuen Freien Presse“.)

Berlin, 17. Juli.

Wie der „Pölnischen Zeitung“ gemeldet wird, sind dort bei einem Händler 4500 Zentner Zucker beschlagnahmt worden, weil er statt des für Anfang August festgesetzten Höchstpreises von rund 47 Mark einen Preis von 68 Mark 25 Pfennig für 100 Kilogramm gefordert hatte. Die Beschlagnahme ist vom Kriegsausschuß für Konsumenteninteressen in Berlin veranlaßt worden.